

Einwohnerantrag - Bundesgemeinde. Version 1 / 11. Oktober 2025

Anlagen und gesetzliche Grundlage: Gemeindeordnung des Landes, Grundgesetz Artikel 25, 28, 70, 72, 79, 116 (2) Satz 2, u.a..

Bitte vollständig und deutlich lesbar ausfüllen! Salvatorische Klausel. Etwaige Fehler oder Mängel in Schrift, Form und/oder Anlagen berühren die Wirksamkeit im Ganzen nicht.

Der Gemeinderat ist mit folgendem legislativen Beschluss (Einwohnerantrag) zur fristgerechten Umsetzung beauftragt:

zur fristgerechten Umsetzung: Die völkerrechtlich und international anerkannte Kennzeichnung von Ortschaft und Gemeinde als Friedensgebiet mit Grenzsteinsetzungen, neuer Liegenschaft und eigener Grundstücksverwaltung zur Förderung des Gemeinwesens, der örtlichen und regionalen Wirtschaft und zum Wohle der **Allgemeinheit**. Eine völkerrechtliche und international anerkannte Kennzeichnung von Ortschaft und Gemeinde als Friedensgebiet unter Berücksichtigung des Subsidiaritäts- und Universalitätsprinzip verbindet das **Gemeindegebiet** mit dem **Bundesgebiet**. Die Anbindung des **Gemeindegebietes** als internationales Friedensgebiet an das **Bundesgebiet** ermöglicht der Gemeinde bundesstaatliche Leistungen aus unerschlossenen Bundesmitteln zu erhalten. Die neu erschaffene Liegenschaft über die Grenzsteinsetzung mit örtlicher Grundstücksverwaltung sichert zudem die nachhaltige Daseinsvorsorge nach § 2 ROG, öffentliche und private Vermögenswerte und schützt Privatbesitz vor Enteignung. Die Kennzeichnung der Ortschaft und Gemeinde als Friedensgebiet eröffnet für die Gemeinde und die Region neue Investitions- und Kapitalmöglichkeiten durch bisher nicht genutzte bundesstaatliche Fördergelder.

Begründung: Aktuelle militärische Konflikte und wirtschaftliche Krisen und Konflikte zeigen die Notwendigkeit völkerrechtliche und international anerkannte Friedensgebiete allgemein sichtbar und juristisch begehbar zu machen. Das GRUNDGESETZ der BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ermöglicht nach Artikel 28 der selbstbestimmten Gemeinde alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.

Der unterzeichnende Einwohner nimmt hiermit die grundgesetzliche Möglichkeit nach Artikel 28 in Anspruch und **beschließt** zur Wahrung der **Friedensregelung** nach GRUNDGESETZ Artikel 79, zur Förderung der demokratisch pluralistischen Gesellschaftsform, zur Stärkung örtlicher und regionaler Wirtschaft die Ortschaft und Gemeinde als völkerrechtliches Friedensgebiet zu kennzeichnen und durch Grenzsteinsetzungen eine neue Liegenschaft (Grundstück) zur Selbstverwaltung zu begründen.

Die bisherige Gebietskennzeichnung der Gemeinde durch die Ortsschilder wird erweitert durch zweiseitige Ortstafeln mit Gemeindewappen in grüner Schrift auf weißem Hintergrund mit zweifach Beflaggung an den Ortseingängen und einer dreifach Beflaggung am Rathaus, wie es **Anlagen und Anleitung** zum Einwohnerantrag darlegen.

Zur erweiterten Gebietskennzeichnung an den Ortseingängen folgen vier weitere Grenzsteinsetzungen, welche das gesamte **Gemeindegebiet** markieren und damit als die Liegenschaft und das Grundstück der Ortschaft, der Einwohner und Gemeinde kennzeichnen.

Empfangsbekenntnis

An den Gemeinderat der Gemeinde

(Plz D-Ort)

D-

Stempel

Strasse:

Hsnr.:

Einwohnerantrag eingegangen zum:

Einwohnerantrag angenommen von

(Name, Vorname):

Ja, ich stimme dem Anliegen des Einwohnerantrages zu. Mein Hauptwohnsitz liegt in der Gemeinde.

Familiennam e / Sperrschrift, (geb. Familiennam e / Sperrschrift) , Vorname(n) ,
Geburtsdatum

Anschrift: Strasse Hsnr. D-Ort (ohne Plz)

Unterschrift

D-Ort, Datum

Unterschrift

Der unterzeichnende Anwohner wird vertreten durch folgende drei Vertrauenspersonen: (**Familiennam e** - handschriftlich in Sperrschrift, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift Plz D-Ort Strasse Hsnr.)

1.

D-

2.

D-

3.

D-

E i n w o h n e r a n t r a g - Bundesgemeinde / Person des Vertrauens und Ansprechpartner

Anlagen und gesetzliche Grundlage: Gemeindeordnung des Landes, Grundgesetz Artikel 25, 28, 70, 72, 79, 116 (2) Satz 2, u.a..

Bitte vollständig und deutlich lesbar ausfüllen! Salvatorische Klausel. Etwaige Fehler oder Mängel in Schrift, Form und/oder Anlagen berühren die Wirksamkeit im Ganzen nicht.

Der Gemeinderat ist mit folgendem legislativen Beschluss (Einwohnerantrag) zur fristgerechten Umsetzung beauftragt: Die völkerrechtlich und international anerkannte Kennzeichnung von Ortschaft und Gemeinde als F r i e d e n s g e b i e t mit Grenzsteinsetzungen, neuer Liegenschaft und eigener Grundstücksverwaltung zur Förderung des Gemeinwesens, der örtlichen und regionalen Wirtschaft und zum Wohle der A l l g e m e i n h e i t. Eine völkerrechtliche und international anerkannte Kennzeichnung von O r t s c h a f t und G e m e i n d e als F r i e d e n s g e b i e t unter Berücksichtigung des Subsidiaritäts- und Universalitätsprinzip verbindet das Gemeindegebiet mit dem Bundesgebiet. Die Anbindung des Gemeindegebietes als internationales F r i e d e n s g e b i e t an das Bundesgebiet ermöglicht der G e m e i n d e bundesstaatliche Leistungen aus unerschlossenen Bundesmitteln zu erhalten. Die neu erschaffene Liegenschaft über die Grenzsteinsetzung mit örtlicher Grundstücksverwaltung sichert zudem die nachhaltige Daseinsvorsorge nach § 2 ROG, öffentliche und private Vermögenswerte und schützt Privatbesitz vor Enteignung. Die Kennzeichnung der O r t s c h a f t und G e m e i n d e als F r i e d e n s g e b i e t eröffnet für die Gemeinde und die Region neue Investitions- und Kapitalmöglichkeiten durch bisher nicht genutzte bundesstaatliche Fördergelder.

Begründung: Aktuelle militärische Konflikte und wirtschaftliche Krisen und Konflikte zeigen die Notwendigkeit völkerrechtliche und international anerkannte F r i e d e n s g e b i e t e allgemein sichtbar und juristisch begehbar zu machen. Das GRUNDGESETZ der BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ermöglicht nach Artikel 28 der selbstbestimmten G e m e i n d e alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Der unterzeichnende Einwohner nimmt hiermit die grundgesetzliche Möglichkeit nach Artikel 28 in Anspruch und beschließt zur Wahrung der Friedensregelung nach GRUNDGESETZ Artikel 79 , zur Förderung der demokratisch pluralistischen Gesellschaftsform, zur Stärkung örtlicher und regionaler Wirtschaft die O r t s c h a f t und G e m e i n d e als völkerrechtliches F r i e d e n s g e b i e t zu kennzeichnen und durch Grenzsteinsetzungen eine neue Liegenschaft (Grundstück) zur Selbstverwaltung zu begründen. Die bisherige Gebietskennzeichnung der G e m e i n d e durch die Ortsschilder wird erweitert durch zweiseitige Ortstafeln mit Gemeindewappen in grüner Schrift auf weißem Hintergrund mit zweifach Beflaggung an den Ortseingängen und einer dreifach Beflaggung am Rathaus, wie es Anlagen und Anleitung zum Einwohnerantrag darlegen. Zur erweiterten Gebietskennzeichnung an den Ortseingängen folgen vier weitere Grenzsteinsetzungen, welche das gesamte Gemeindegebiet markieren und damit als die Liegenschaft und das Grundstück der O r t s c h a f t, der E i n w o h n e r und G e m e i n d e kennzeichnen.

Empfangsbekanntnis

An den Gemeinderat der Gemeinde (Plz D–Ort)

D-

Strasse:

Hsnr.:

Stempel

Einwohnerantrag eingegangen zum:

Einwohnerantrag angenommen von

(Name, Vorname):

Unterschrift

Ja, ich stimme dem Anliegen des Einwohnerantrages zu. Mein Hauptwohnsitz liegt in der Gemeinde.

F a m i l i e n n a m e / Sperrschrift, (geb. F a m i l i e n n a m e / Sperrschrift) , Vorname(n) , Geburtsdatum

Anschrift: Strasse Hsnr. D–Ort (ohne Plz)

D–Ort, Datum

Unterschrift

Ja, ich stimme dem Anliegen des Einwohnerantrages zu. Mein Hauptwohnsitz liegt in der Gemeinde.

F a m i l i e n n a m e / Sperrschrift, (geb. F a m i l i e n n a m e / Sperrschrift) , Vorname(n) , Geburtsdatum

Anschrift: Strasse Hsnr. D–Ort (ohne Plz)

D–Ort, Datum

Unterschrift

Ja, ich stimme dem Anliegen des Einwohnerantrages zu. Mein Hauptwohnsitz liegt in der Gemeinde.

F a m i l i e n n a m e / Sperrschrift, (geb. F a m i l i e n n a m e / Sperrschrift) , Vorname(n) , Geburtsdatum

Anschrift: Strasse Hsnr. D–Ort (ohne Plz)

D–Ort, Datum

Unterschrift